

Kandidatur als Sprecherin des Bezirksverbands

Hannah Vongries



Liebe Genoss*innen,

Unsere politische Arbeit muss sich an den Bedürfnissen der Menschen in Neukölln orientieren und gleichzeitig die vielfältigen Konflikte unserer Zeit in einem systematischen Zusammenhang betrachten. Die Verbindung von sozialen Fragen und Antikapitalismus, Feminismus, Antirassismus und Klimagerechtigkeit steht im Zentrum meiner politischen Überzeugung. Diese Kämpfe müssen wir in verschiedenen Projekten und Kampagnen zusammendenken, um uns gemeinsam gegen die Profitinteressen der Konzerne zu stellen und eine solidarische Zukunft für und mit den Menschen in Neukölln zu gestalten. Ob es ums Tempelhofer Feld, um den Emmauswald, um die Palästina-Solidarität, um Haushaltskürzungen zu Lasten von sozialen Einrichtungen oder die Enteignung von großen Wohnungskonzernen geht.

In den nächsten Monaten will ich einen Schwerpunkt meiner politischen Arbeit auf eine gerechte Mietenpolitik und den Kampf ums Tempelhofer Feld legen. Wir brauchen endlich eine Politik, die sich an den sozialen Anliegen der Mehrheit der Bevölkerung orientiert und nicht vor Unternehmen und Lobbyverbänden kuschelt.

Als Mitglied des Awareness-Teams bzw. der Vertrauensgruppe für sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch in der LINKEN Neukölln liegen mir die Sensibilisierung für sexistische Strukturen und eine gerechtere Verteilung von Reproduktionsaufgaben in unserer Partei besonders am Herzen. Ich will mich weiterhin dafür einsetzen, dass sich alle unabhängig von Herkunft, Identität oder Lebenssituationen am Parteileben und -alltag gleichberechtigt beteiligen können und dabei wohlfühlen.

Das gilt insbesondere für die vielen neuen Mitglieder, die in den letzten Monaten in unseren Bezirksverband eingetreten sind. Die Eintrittswelle der letzten Monate hat mich sehr motiviert: Es freut mich, dass so viele LINKE Politik in Neukölln aktiv mitgestalten wollen. Nun gilt es, all diese neuen Genoss*innen gut in die bestehenden Strukturen einzubinden und ggf. neue Strukturen zu schaffen.

Der Bezirksverband Neukölln lebt von einem solidarischen Miteinander und einer offenen Debattenkultur und ich möchte diesen Weg als Sprecherin des Bezirksverbandes gemeinsam mit vielen anderen Genoss*innen fortsetzen. Dafür bitte ich um euer Vertrauen und eure Stimme.

Solidarische Grüße
Hannah Vongries

Über mich: Ich bin Anfang 2021 in DIE LINKE. Neukölln eingetreten, um Unterschriften für "Deutsche Wohnen und Co. enteignen" zu sammeln. 2022 bis 2023 war ich Co-Sprecherin der Basisorganisation Rixdorf. Im Winter 2022/2023 war ich Teil des Neuköllner Wahlstabs für die Wiederholungswahl und aktiv im Haustürwahlkampf. Seit Februar 2023 bin ich Mitglied der Vertrauensgruppe für den Umgang mit sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch in der LINKEN Neukölln (im Juni 2023 von der MVV bestätigt). Meine Lohnarbeit als Projektkoordinatorin eines Projekts für gesellschaftlichen Zusammenhalt in Ostdeutschland bei der Stiftung Bürgermut verrichte ich mit großer Begeisterung. Ich habe einen Bachelor in Islamwissenschaft und einen in Biotechnologie. Ich war viele Jahre in der Arbeit mit Geflüchteten bei *Über den Tellerrand e.V.* und 2023 bei der Initiative „Emmauswald bleibt!“ aktiv. Ich bin ver.di-Mitglied. Ich bin 29 Jahre alt.